

Altersarmut

Immer mehr Deutsche sind anscheinend bereit, später in den Ruhestand zu treten: Rund vier von zehn Männern wollen über das Rentenalter hinaus arbeiten (vor allem, weil sie müssen). Bei den Frauen ist der Anteil zwar deutlich geringer, liegt aber immerhin noch bei 27 Prozent. Dies ergab die Studie »Kundenkompaß Selbstbestimmung im Alter« der Stiftung »Zentrum für Qualität in der Pflege« in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z.-Institut.

Neun von zehn Bundesbürgern sind überzeugt, Konsumverzicht üben zu müssen, um im Ruhestand über die Runden zu kommen. Jeder Dritte fürchtet sich vor Altersarmut. Rund drei Viertel der Befragten gehen nicht mehr davon aus, daß ihnen die gesetzliche Rente im Alter einen angemessenen Lebensstandard sichern wird. Vor allem die Generation der unter 30jährigen rechnet mit deutlich geringeren Sozialleistungen. Rund 37 Prozent der Bundesbürger erwarten, daß sie im Alter auf die Unterstützung der Gesellschaft angewiesen sein werden.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/149678.altersarmut.html>